



Dr. med. dent. Karin Habersack
Prof. dr.odont. Asbjørn Hasund

Workflow bei Eckzahnverlagerung und weiteren Dentitionsstörungen

04. / 05. Juli 2014
2-Tageskurs

Zu dieser Veranstaltung dürfen wir Sie herzlich einladen und Ihnen im Anschluss eine Übersicht des Kursinhaltes geben.

Ort: **Greifswald**
(Alte) Universitäts-Zahnklinik
Rotgerberstr. 8,
17489 Greifswald

Kurszeiten:
Freitag: 9:00 - 17:00 Uhr
Samstag: 9:00 - 17:00 Uhr

Kursgebühr:
€ 720-- / Ass. € 650,--
(inkl. gesetzl. MwSt.)

Die Kursgebühr beinhaltet ein Kursskriptum sowie die Bewirtungen in den Kaffee- und Mittagspausen

Die **Kursanmeldung** nehmen Sie bitte mit dem beiliegenden **Anmeldecoupon** vor. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an; mit Eingang des Coupons ist die Anmeldung verbindlich. Ein Rücktritt ist bis 4 Wochen vor Kursbeginn kostenfrei möglich. Der Kursplatz kann jedoch danach auf einen Ersatzteilnehmer übertragen werden. Im Falle einer kurzfristigen Absage durch die Referenten erfolgt eine umgehende Benachrichtigung. Bitte geben Sie daher bei den Anmeldungen immer Ihre Telefonnummer an. Mitschneiden oder Fotografieren während eines Kurses ist aus urheberrechtlichen und Datenschutz-Gründen nicht gestattet.

Die **Zimmerreservierung** bitten wir Sie selbst vorzunehmen.

Eine **Hotelliste** von Greifswald und die **Wegbeschreibung** zur alten Zahnklinik liegt bei.

Sollten Sie weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Renate Lorms
Kursorganisation
Tel.:0881-1095, Fax:0881-1645
e-mail: hasund@karinhabersack.de

Kursinhalt

Die Inzidenzrate von Anomalien des Zahnwechsels steigt vom Milchgebiss bis zur bleibenden Dentition an.

Die Eckzahnverlagerung stellt uns dabei vor besondere Herausforderungen. Ätiologie, Morphogenese und schrittweise Diagnostik führen zur jeweiligen Therapie. Behandlungskonzepte und Freilegungsmethoden sowie bewährte Apparaturen zur Eckzahneinstellung werden erörtert.

Weiter ist das Vorgehen bei verlagerten und retinierten Front- und Seitenzähnen Inhalt des Kurses. Bei Ankylosen, primären Durchbruchstörungen, unter- oder überzähligen Zähnen werden Diagnostik, Planung und Therapie an typischen Patientenbeispielen dargestellt.

Eckzahnverlagerung
Ätiologie/Morphogenese
Einstellung
Interdisziplinäre Konzepte

Störungen der Dentitionsentwicklung
Diagnostik, Prävention
Interzeptive Maßnahmen
Strategien

Kasuistiken
Kritische Betrachtung
Risikominimierung

19 Fortbildungspunkte werden gemäß BZÄK Richtlinien ausgewiesen